



20. Juni 2019

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur • 11030 Berlin

LSBB Landesseniorenbeirat Berlin
Frau Eveline Lämmer
Parochialstr. 3
10179 Berlin

Richard Damm
Leiter des Referates StV 24

HAUSANSCHRIFT
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT
11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-7650
Ref-StV24@bmvi.bund.de
www.bmvi.de

Betreff: Gemeinsame Stellungnahme zu Elektrokleinstfahrzeugen

Bezug: Ihr Schreiben vom 8. Februar 2019
Aktenzeichen: StV24/752.1/16
Datum: Berlin, *13.6.2019*
Seite 1 von 2

Sehr geehrte Frau Lämmer,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 8. Februar 2019 zu dem Thema zu Fuß Gehende im Zusammenhang mit Elektrokleinstfahrzeugen. Herr Bundesminister Andreas Scheuer MdB hat mich gebeten, Ihnen auf ihr Schreiben zu antworten. Ihr Anliegen ist dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) wichtig.

Mit der Elektrokleinstfahrzeuge-Verordnung wird ein weiterer Weg für die Mobilität der Zukunft geebnet und gleichzeitig für größtmögliche Verkehrssicherheit gesorgt. Die Bürger sollen sich dabei auch auf den Verkehrswegen sicher fühlen. Deshalb werden die Bedenken gegen das Fahren mit Elektrokleinstfahrzeugen auf Gehwegen vom BMVI sehr ernst genommen. Wichtig war, dass eine für alle Verkehrsteilnehmer gute Einigung erzielt wird. Aus diesem Grunde wurden die Maßgaben der Länder im Bundesrat berücksichtigt und die Möglichkeit des Fahrens auf Gehwegen mit Schrittgeschwindigkeit aus der Verordnung herausgenommen.

Abschließend kann ich Ihnen mitteilen, dass die Elektrokleinstfahrzeuge-Verordnung wissenschaftlich begleitet und evaluiert wird durch die Bundesanstalt für Straßenwesen. Dabei ist die Einbindung der verschiedenen Interessengruppen in die Evaluierung vorgesehen. Einen ersten Zwischenbericht wird das BMVI bis Ende 2020 vorlegen.

Dem DBSV, FUSS e.V. und VdK geht gleichlautendes Schreiben zu.





Seite 2 von 2

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Richard Damm